

Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs "Jugend musiziert"
Samstag, 13. März 2010, 19 Uhr
Industriemuseum Kuchenheim

Anrede

Yehudi Menuhin hat einmal gesagt *"Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance."*

Diese Chance will ich der Musik im weiteren Verlauf dieses Abends unbedingt geben, indem ich mein Grußwort wirklich kurz halte!

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" schreibt seit dem Jahr 1963 an seiner bemerkenswerten Erfolgsgeschichte in der musikalischen Jugendbildung und ist auch hier bei uns im Kreis Euskirchen fest verankert.

Das erfordert ein hohes Engagement der Musikschülerinnen und -schüler sowie die Unterstützung ihrer Eltern und natürlich ihrer Lehrerinnen und Lehrer.

Dieser Einsatz hat sich auch im diesjährigen Wettbewerb wieder gelohnt!

Dafür möchte ich Ihnen allen - und stellvertretend namentlich der Leiterin der Musikschule Euskirchen, Frau Birgit Walter, die den Kreis Euskirchen im Regionalausschuss "Jugend musiziert" der Region Bundesstadt Bonn/Kreis Euskirchen vertritt - herzlich danken.

Anrede

Der Wettbewerb "Jugend musiziert" bietet ein Forum für unseren motivierten Musikernachwuchs, er präsentiert und prämiert hervorragende Leistungen auf verschiedenen Wettbewerbsebenen.

Insgesamt 14 junge Musikerinnen und Musiker haben sich im diesjährigen Wettbewerb der Jury gestellt, haben hervorragend abgeschnitten und damit den Kreis Euskirchen würdig im Wettbewerb repräsentiert.

Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern von hier aus zu Ihren schönen Erfolgen!

Anrede

Wer etwas von Musik versteht oder - wie auch ich - ein Instrument zu spielen gelernt hat, der weiß, welche großen Leistungen Ihr vollbracht habt.

Ihr habt für Eure Erfolge viele Stunden lang geübt und habt auf andere Freizeitvergnügungen wie z.B. Computergames oder wie man so sagt "einfach abhängen" - auf neudeutsch auch "chillen" genannt - verzichtet.

Euer Einsatz zeugt von Eurer Liebe zur Musik und - bei allem Talent - von viel Disziplin.

Ohne Disziplin geht es nun 'mal nicht und dass ihr die in Eurem jungen Alter schon in dieser Konsequenz aufbringt, verdient höchste Achtung!

Anrede

Am Wettbewerb "Jugend musiziert" haben bundesweit in den vergangenen Jahrzehnten weit über 350.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Die Motivation dafür ist denkbar einfach: man möchte wissen, wo man mit seiner musikalischen Ausbildung und Leistung im Vergleich mit anderen in seiner Altersgruppe steht.

Dafür übt man und fiebert der Jurywertung entgegen.

Apropos Altersgruppe: Als ich mir die Namen der diesjährigen Preisträger im Regionalwettbewerb durchgelesen habe, ist mir aufgefallen, dass da zwei ganz junge Nachwuchstalente auf der Liste der Erfolgreichen stehen, die aber für den weiteren Wettbewerb noch nicht das richtige Alter haben.

Die Rede ist von Juli Bazzazi, die wir eben schon gehört haben, und von Anja Weber, die im weiteren Programmverlauf ebenfalls noch auftreten wird.

Diese beiden Kinder haben in der Kategorie "Violine solo" hervorragend abgeschnitten, und ich bin sicher, dass wir von Euch beiden auch in Zukunft noch viel hören werden.

Anrede

Ein solcher Wettbewerb wie "Jugend musiziert" ist dazu angetan, schon frühzeitig junge Talente zu entdecken und sie zu fördern.

Nun steht musische Bildung in der pädagogischen Agenda ja nicht gerade an der Spitze.

Dabei ist längst nachgewiesen, dass Musizieren die intellektuelle, emotionale und soziale Kompetenz des Menschen fördert.

Wenn Heranwachsende ernsthaft Musik betreiben, dann lernen sie mehr als Musik.

Sie lernen an einer Sache dranzubleiben und mit Misserfolgen umzugehen, sie lernen, sich selbst beziehungsweise ihre momentanen Leistungen richtig einzuschätzen, sie lernen diszipliniert zu arbeiten und systematisch ein Ziel zu verfolgen.

All dies sind Komponenten, die sie auch im späteren Arbeitsleben gut gebrauchen können.

Insofern ist der Wettbewerb "Jugend musiziert" ein ganz wichtiger Bestandteil der musikalischen Jugendarbeit.

Aber im Zentrum allen Strebens nach Anerkennung und Erfolg, liebe jungen Musikerinnen und Musiker, sollte stets die Liebe zur Musik und die Freude am Musik machen stehen!

Deshalb gilt es heute Abend, sich am bisher Erreichten zu erfreuen und uns als Zuhörer für eine kurze Zeit mit Eurer Musik aus dem Alltag herauszuheben.

Mit dem heutigen Preisträgerkonzert krönen sozusagen die erfolgreichen jungen Musikerinnen und Musiker ihre gezeigten Leistungen im Regionalwettbewerb.

Bereits in der kommenden Woche geht es dann in den Landeswettbewerb.

Aus dem Kreis Euskirchen haben sich dafür fünf junge Musikerinnen und Musiker qualifiziert, und für deren weiteren Weg im Wettbewerb drücke ich schon jetzt ganz fest die Daumen.

Anrede

Lassen wir nun die Musik weiter für sich allein sprechen!
Wir alle freuen uns auf weiteren Musikgenuss, und ich danke Euch schon jetzt für Euren Auftritt.